

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Hoss und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 10/2056 —

Agrargifte

Der Bundesminister des Auswärtigen hat mit Schreiben vom 25. Oktober 1984 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

1. Haben bundesdeutsche diplomatische Vertretungen (Botschaft, verschiedene Konsulate) mit brasilianischen Behörden im Bereich Landwirtschaft Kontakt aufgenommen, um gegen die „Agrargiftgesetze“ einiger brasilianischer Bundesländer Bedenken auszusprechen und sich über die weiteren Planungen zu informieren?

Deutsche diplomatische Vertretungen in Brasilien haben keinen Einfluß auf die brasilianische Gesetzgebung im Bereich Landwirtschaft genommen. Sie haben im Rahmen des Üblichen und in Erfüllung der ihnen obliegenden Aufgaben die deutsche Wirtschaft über die ihnen bekanntgewordenen Absichten der brasilianischen Regierung in diesem Bereich unterrichtet.

2. Wenn ja, sind die Aktivitäten der diplomatischen Vertretungen auf Weisung der Bundesregierung zurückzuführen, und inwieweit entsprechen sie den Forderungen der bundesdeutschen Hersteller von Agrargiften (Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden)?

Einer besonderen Weisung der Bundesregierung für das Tätigwerden der deutschen diplomatischen Vertretungen in Brasilien bedurfte es nicht.

3. Haben bundesdeutsche diplomatische Vertretungen gegen brasilianische „Agrargiftgesetze“ gerichtete Bemühungen mit Aktionen diplomatischer Vertretungen anderer Länder – USA, Großbritannien, Frankreich – koordiniert, und was wurde auf dem Treffen in der britischen Botschaft am 23. April 1984 diesbezüglich besprochen?

Deutsche diplomatische Vertretungen in Brasilien haben weder „Aktionen“ mit anderen Ländern gegen die Neuregelung der brasilianischen Pflanzenschutzgesetzgebung koordiniert noch hat ein Vertreter der deutschen Botschaft an einem Treffen am 23. April 1984 in der britischen Botschaft teilgenommen.

4. Welche Reaktionen liegen der Bundesregierung von brasilianischer Seite vor, und in welchen internationalen Organisationen, z. B. Internationaler Währungsfonds (IWF), wurde das Thema Pflanzenschutzmittel mit Beteiligung deutscher Stellen besprochen und mit welchem Ergebnis?

Die Bundesregierung hat davon Kenntnis erhalten, daß der Entwurf eines Bundes-Pflanzenschutzgesetzes in Kürze im brasilianischen Parlament eingebracht werden wird.

In internationalen Organisationen wurde nach den der Bundesregierung vorliegenden Informationen dieses Thema nicht angesprochen.